

Schalldämm-Maß nach DIN 52 210 Teil 3

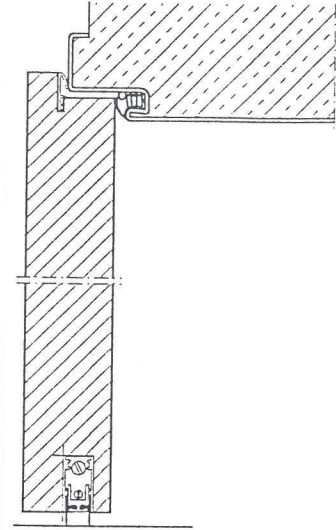
Auftraggeber: Schwering Türenwerk, 48734 Reken

Eignungsprüfung I
für DIN 4109

Aufbau des Probekörpers

Wohnungseingangstür

Systemname WES • 42 • II G 45-21
Türblatt Einfachfalz
Abmessung 985 mm x 1985 mm
Dicke 45 mm
Flächengewicht 36,1 kg/m²
Einlage 2-lagig, Schallschutzeinlage
Dichtungen 1 Falzdichtung, 1 Türblattdichtung,
1 absenkbare Bodendichtung
Typ CNS 1700
Zarge Stahlzarge



Prüfung DIN 52 210-03-E1-L-P-T
Prüfdatum 12. November 1997
Prüföffnung 1,01 m x 2,01 m = 2,03 m²

Prüfstandstrennwand
KSV-Wand, DIN 52 210 Teil 2 (1984)

Prüfschall Rosa Rauschen

Volumina der Prüfräume

$$V_S = 89,4 \text{ m}^3$$
$$V_E = 112,7 \text{ m}^3$$

Maximales Schalldämmmaß

$$R_{w,max} = 62 \text{ dB (bezogen auf die Prüffläche)}$$

Einbaubedingungen

Mit Beton ausgegossene Zarge in die Prüföffnung eingesetzt und verkeilt. Anschlußfugen vollständig mit Schaumstoff ausgestopft und beidseitig mit plastischem Dichtstoff gedichtet.

$R_{w,P}$ aus Diagramm $R(f)$

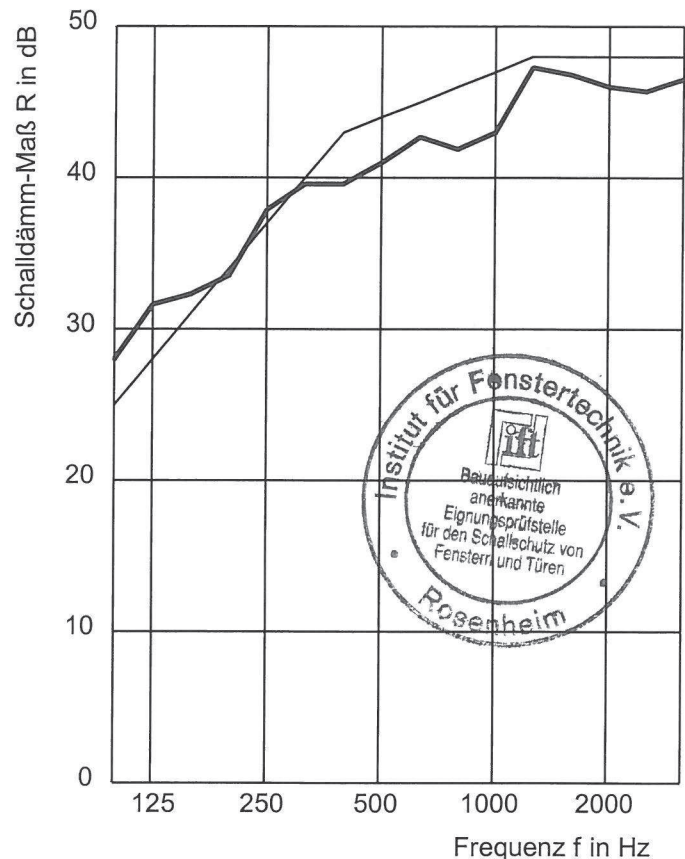
$$R_{w,R} = R_{w,P} - 5 \text{ dB}$$

Bewertete Schalldämmmaße R_w

Prüfwert $R_{w,P} = 44 \text{ dB}$

Rechenwert $R_{w,R} = 39 \text{ dB}$

— verschobene Bezugskurve
— Meßkurve



Prüfbericht-Nr.: 162 19436/1.4.0

i.f.t. Rosenheim, 2. Februar 1998

Prüfstellenleiter
Dr. Rolf Schumacher

ift
ROSENHEIM